

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 13. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Mittwoch, 18. März 2026, 18.00 Uhr

Ort der Sitzung: 13., Hietzinger Kai 1-3, Stiege 1, 2. Stock, Großer Festsaal

Anwesende:

Johannes Bachleitner, Helga Baumann, Andrea Diawara BA, Nikolaus Ebert, Andrea Exler, Marianne Gärtner, Dipl.-Ing. Thomas Gerstbach, KommR. Christian Gerzabek, Mag. Stephan Grundei, Bakri Hallak BA MA, Mag. Georg Heinrichsberger, Peter Herbst BSc, Mag. Marcel Höckner, Mag. Manuela Janosch MSc, Mag. Gerhard Jordan, Mag. Maximilian Judtmann BSc, Mag. Katharina Kainz, Harald Mader BA, Katharina Mayer-Egerer BEd., Elisabeth Muth, Mag. Nina Pavek-Täubler, Dipl.-Ing. Peter Pelz, Karin Pfeifenberger Mst., Dipl.-Ing. Eveline Pohl-Iser, Mag. Dietmar Rausch, Viktor Rösner, Helena Sophie Schlobach, Mag. Andreas Schöll, Mag. Johanna Zinkl, Verena Sperker MBA, Alexandra Steiner, Daniela Toth, Jakob Valenta BA, Juraj Veres

Entschuldigt: Antonia Bleier MSc

Verspätet: Kirsten Schmidt-Rochhart, Christopher Hetfleisch MA

Damit war die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Tagesordnung

1. Bekanntmachung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden

1.1. Allfälliges

Der Vorsitzende begrüßt die Bezirksrätinnen und –räte sowie die anwesenden Gäste. Die Bezirksvertretung ist mit 37 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig, die Mehrheit beträgt 19 Stimmen.

Die Tagesordnung wurde in der **Präsidiale am 2. März 2026** vorberaten und ist den Mitgliedern der Bezirksvertretung zugegangen.

1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen und Anträge

Es sind 58 Anträge fristgerecht eingelangt.

Davon: Drei Anträge zurückgezogen; zwei Anträge nicht zugelassen drei dringliche Anträge und drei Resolutionsanträge liegen vor.

BV-428523/26 - Notwendige Verkehrsmaßnahmen in der Schließmannngasse - entgegen der Stimmen der GRÜNEN abgelehnt

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Debattenredner/innen: Diawara

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

BV-428571/26 - Bauablauf und Kommunikation mit Hietzing zum Projekt „Attraktivierung der Verbindungsbahn“ – entgegen der Stimmen der FPÖ und SPÖ angenommen.

BV-428606/26 - Überprüfung Baumfällungen für das Projekt „Attraktivierung der Verbindungsbahn“ – entgegen der Stimmen der FPÖ und SPÖ angenommen

1.3. Information über die Beantwortung von Anträgen

Die Antwortschreiben der Anträge der vorangegangenen Sitzungen sind den Fraktionen übermittelt worden.

1.4. Zwischenbericht über Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden.

Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft - Bericht BR Elisabeth Muth, ÖVP

Anträge aus der BV-Sitzung vom 25. Juni 2025

BV-822420/25 – KLUB DER ÖVP HIETZING

(Entflechtung der Verkehrsströme des Durchzugsverkehrs vom Lokalverkehr vor allem in Bezug auf Hietzing im Bereich der Kennedybrücke)

Antrag zurückgezogen.

BV-823433/25 – DIE GRÜNEN, KLUB DER SPÖ, KLUB DER ÖVP

(„Hauptplatz“ für Lainz)

Antrag bleibt auf der Tagesordnung.

Anträge aus der BV-Sitzung vom 24. September 2025

BV-1234329/25 – BR BACHLEITNER, NEOS, GRUNDEI, SPÖ

(Hauptradverkehrsroute Kupelwiesergasse)

Antrag bleibt auf der Tagesordnung.

BV-1243517/25 – BR EXLER, VERES, SPÖ

(Versetzung Halteverbot Jagdschloßgasse zw. Waldvogelstraße und Seelosgasse)

Antrag zurückgezogen.

Anträge aus der BV-Sitzung vom 17. Dezember 2025

BV-1607157/25 – BR VALENTA, ÖVP

(Anbringung eines Blendschutzes zwischen Auhofstraße und Hietzinger Kai auf Höhe der Zufferbrücke)

Antrag zurückgezogen.

BV-1607220/25 – BR EBERT, BR GERZABEK, ÖVP

(Private Finanzierung der Errichtung öffentlicher E-Ladesäulen)

Antrag zurückgezogen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

BV-1626146/25 – Klub der NEOS
(Verbesserung der Sicherheit der Kreuzung Hietzinger Kai und
Braunschweiggasse)
Antrag zurückgezogen.

Bauausschuss – Bericht BV-Stv. DI Thomas Gerstbach, ÖVP
Es liegen keine Berichte vor.

Kommission für Bildung, Kultur und Sport - Bericht BV-Stv. Mag. Marcel
HÖCKNER, SPÖ

Anträge aus der BV-Sitzung vom 25. Juni 2025

BV-825873/25 – Klub der SPÖ, Klub der ÖVP, Klub der FPÖ, BR Christopher
Hetfleisch, GRÜNE
(Kleinfeld-Hybridrasen für Anna-Freud-Park)
Antrag bleibt auf der Tagesordnung.

Anträge aus der BV-Sitzung vom 24. September 2025

BV-1234493/25 – KLUB DER NEOS, BR Christian Gerzabek, Jakob Valenta,
ÖVP, Flavio Schily, SPÖ, Christopher Hetfleisch, GRÜNE, Georg
Heinreichsberger, FPÖ
(Errichtung befestigter WC-Anlage im Rahmen der Neuerrichtung Skatepark
Auhof)
Antrag bleibt auf der Tagesordnung.

Anträge aus der BV-Sitzung vom 17. Dezember 2025

BV-1625823/25 –BR Antonia Bleier, KPÖ, Jakob Valenta, ÖVP, Christopher
Hetfleisch, GRÜNE
(Verbesserung für die Sportanlage am Franz-Schalk-im-Nacken-Arena)
Antrag bleibt auf der Tagesordnung.

BV-1632426/25 – Klub der GRÜNEN
(Umbenennung des Andreas-Rett-Parks)
Antrag bleibt auf der Tagesordnung.

BV-1632497/25 – BR Christopher Hetfleisch, GRÜNE, Klub der GRÜNEN
(Verbesserung der Infrastruktur beim Sportplatz Speising)
Antrag bleibt auf der Tagesordnung.

BV-1634596/25 – BR Marcel Höckner, Bakri Hallak, SPÖ
(Errichtung einer Calisthenicsanlage am Generationenspielplatz)
Antrag bleibt auf der Tagesordnung.

BV-1634636/25 – BR Mayer-Egerer, Marcel Höckner, SPÖ, Jakob Valenta,
ÖVP, Christopher Hetfleisch, GRÜNE
(Kind in Hietzing – Kinder- & Jugendbezirksplan)
Antrag bleibt auf der Tagesordnung.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

Umweltausschuss - Bericht BRin Elisabeth MUTH, ÖVP

Anträge aus der BV-Sitzung vom 24. September 2025

BV-1242105/25 – Klub der GRÜNEN
(Nachpflanzungen Speisinger Wäldchen)
Antrag zurückgezogen.

Anträge aus der BV-Sitzungen vom 17. Dezember 2025

BV-1626074/25 – Klub der NEOS, Klub der ÖVP, Klub der GRÜNEN, BR
Antonia BLEIER, KPÖ
(Biodiversitätskorridor für Hietzing)
Antrag zurückgezogen.

Kommission für Generationen, Gesundheit und Soziales - Bericht BRin Mag.
Nina PAVEK-TÄUBLER, ÖVP

Anträge aus der BV-Sitzung vom 24. September 2025

BV-1242127/25 – Klub der GRÜNEN, Klub der NEOS, Klub der FPÖ
(Projekt „Nette Toilette“)
Antrag bleibt auf der Tagesordnung.

2. Mitteilungen des Bezirksvorstehers

Bezirksvorsteherin Mag. Johanna Zinkl berichtet und informiert über:

- Fernwärmebauarbeiten Maxingstraße:
 - Informationsveranstaltung am 24. und 25. Februar 2026
 - Sperre der Maxingstraße ab Dienstag, den 7. April 2026
 - Alle Infos unter: wien.gv.at/hietzing/maxingstrasse-fernwaerme
- Wiental-Kanal:
 - Bauarbeiten in der Dommayergasse ab April 2026
 - Bauarbeiten in der Fleschgasse und Firmiangasse vorr. ab Mai 2026
- ÖBB-Projekt „Verbindungsbahn-Neu“: Entfernung des Bewuchses entlang des Abschnittes Wien Hütteldorf - Schrutkagasse
- Neu in Hietzing: Fundbox in der Preindlgasse
- „Familienfreundliches Hietzing“: Prozess zur Re-Zertifizierung Hietzings hat begonnen
- Senior/innen-Frühshoppen: 5. Mai 2026
- Hietzinger Festwochen 2026: Planungen begonnen
- Kinder- und Jugendparlament 2026

Für den Inhalt ist die Bezirksvorsteherung 13 verantwortlich.

Berichte, Konzepte und Pläne, die eingegangen sind und im Büro zur Einsicht aufliegen:

- Wiener Stadtteilplanung und Flächenwidmung – Jahresrückblick 2025
- Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien 2025

Über die Mitteilungen wird keine Debatte begehrt.

Bezirksrat Peter Pelz, NEOS verlässt die Sitzung. Die Bezirksvertretung ist mit 36 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig, die Mehrheit beträgt 19 Stimmen.

3. Geschäftsstücke zum Bezirksvoranschlag 2026

Der Vorsitzende des Finanzausschusses BR Jakob **VALENTA, BA** berichtet:

Die MA 28/Straßenverwaltung und Straßenbau stellt einen Antrag auf Genehmigung eines Zuschusskredites bedeckt durch Vorgriff und Sachkreditgenehmigung für das Vorhaben „13., Maxingstraße von Elisabethallee bis Trauttmansdorffgasse“. Die voraussichtlichen Gesamtkosten für das Vorhaben werden sich auf EUR 2.500.000,-- belaufen. Von diesem Betrag sind EUR 1.700.000,-- im Voranschlag 2026 des 13. Bezirkes auf dem Haushaltskonto 1/1328/060.960.22* zu bedecken. Für die Bedeckung des Restbetrages von EUR 800.000,-- ist im Voranschlag 2027 des 13. Bezirkes Vorsorge zu treffen.

Der Antrag wurde im Finanzausschuss einstimmig angenommen.
Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

Zu dieser Sitzung wurde/n 19 Anfrage/n an die Frau Bezirksvorsteherin eingebracht. Alle Anfragen werden schriftlich beantwortet.

1. BV-391561/26

Klub der NEOS

(Kosten Fernwärmeleitung Maxingstraße)

2. BV-399599/26

Klub der NEOS

(Schrägparker Fleschgasse)

3. BV-399631/26

Klub der NEOS

(Fahrradabstellanlage vor der Bossigasse 55)

4. BV-402903/26

Klub der GRÜNEN

(Ankunftszenrum Schlossberggasse)

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

5. BV-402927/26

Klub der GRÜNEN

(Schutz von Bäumen in Hietzing)

6. BV-402990/26

Klub der GRÜNEN

**(Autobusstation Am Platz/Fahrtrichtung Montecuccoliplatz -
Verbesserungsmaßnahmen für Fußgänger:innen, Rollstuhlfahrer:innen
und Personen mit Kinderwägen)**

7. BV-403019/26

Klub der GRÜNEN

(Nutzung der Pavillons im ehemaligen Geriatriezentrum am Wienerwald)

8. BV-403053/26

Klub der GRÜNEN

(Nicht verwendetes Kulturbudget)

9. BV-403099/26

Klub der GRÜNEN

(Kostenaufstellung Leopold-Zechner-Platz)

10. BV-403104/26

Klub der GRÜNEN

(Ortsverhandlungen zur Großbaustelle Maxingstraße)

11. BV-403112/26

Klub der GRÜNEN

(Erstellung eines Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes Alt-Hietzing)

12. BV-419966/26

Klub der NEOS

(Veröffentlichung von Anfragebeantwortungen)

13. BV-420077/26

Klub der SPÖ

(Benennung nach Eric Sanders)

14. BV-420120/26

Klub der SPÖ

(Umsetzung Masterplan Gehen)

15. BV-420142/26

Klub der GRÜNEN

(Bauzeitplan Infrastrukturmaßnahmen in Hietzing)

16. BV-420164/26

Klub der GRÜNEN

(Am Platz – Errichtung eines weiteren Behindertenparkplatzes)

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

17. BV-428363/26
Klub der GRÜNEN
(Bürger:innenpartizipation)

18. BV-428408/26
Klub der GRÜNEN
(Planungsentwürfe Hietzing)

19. BV-428424/26
Klub der GRÜNEN
(Umplanung / Neugestaltung Lainzer Straße)

5. Anträge gemäß § 24 GO-BV

5.a Anträge zur Abstimmung - vorberaten in Ausschuss/Kommission

Anträge aus der BV-Sitzung vom 25. Juni 2025

BV-822288/25 – Klub der ÖVP
(Evaluierung und Neuplanung des Projektes „Attraktivierung der Verbindungsbahn“ zwecks weniger invasiver Projektumsetzung)

Der Antrag wurde in der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft mehrheitlich angenommen.

Der Antrag wird gegen die Stimmen von SPÖ und NEOS angenommen.

Bezirksrat Peter Pelz, NEOS nimmt an der Sitzung teil. Die Bezirksvertretung ist mit 37 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig, die Mehrheit beträgt 19 Stimmen.

Anträge aus der BV-Sitzung vom 24. September 2025

BV-1242190/25 – Klub der GRÜNEN
(Senior:innenparlament für Hietzing)

Der Antrag wurde in der Kommission für Generationen, Gesundheit, Soziales und Zivilschutz abgelehnt.

Der Antrag wird gegen die Stimmen der GRÜNEN abgelehnt.

Bezirksrätin Kirsten Schmidt-Rochhart, ÖVP nimmt an der Sitzung teil. Die Bezirksvertretung ist mit 38 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig, die Mehrheit beträgt 20 Stimmen.

BV-1243596/25 – BR Grundei, Mayer-Eggerer, SPÖ, Pelz, Janosch, NEOS
(Schulwegsicherheit auf dem Schulweg zur VS Ober St. Veit)

Der Antrag wurde in der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft einstimmig angenommen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

Anträge aus der BV-Sitzung vom 17. Dezember 2025

BV-1634688/25 – Fraktion der SPÖ Hietzing, BR Gerhard Jordan, GRÜNE, Johannes Bachleitner, Manuela Janosch, NEOS
(Anbringung einer Zusatztafel in der Dr. Schober-Straße)

Der Antrag wurde in der Kommission für Bildung, Kultur und Sport einstimmig angenommen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

BV-1607201/25 – BR GERZABEK, SCHÖLL, ÖVP
(Aufhebung „Radfahren gegen die Einbahn“ in der Wambachergasse)

Der Antrag wurde in der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft abgelehnt.

Der Antrag wird entgegen einer Stimme der ÖVP und der Stimmen der FPÖ abgelehnt.

BV-1626009/25 – Klub der NEOS, Klub der GRÜNEN
(Information zu Radverkehrsplanung entlang der Verbindungsbahn)

Der Antrag wurde in der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft einstimmig angenommen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

BV-1626098/25 – Klub der NEOS
(Kreuzung Hietzinger Hauptstraße # Steckhovengasse entschärfen)

Der Antrag wurde in der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft abgelehnt.

Der Antrag wird entgegen der Stimmen von GRÜNE und NEOS abgelehnt.

BV-1626166/25 – Klub der NEOS
(Verkehrschao vor dem Weihnachtsmarkt Schloss Schönbrunn)

Der Antrag wurde in der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft einstimmig angenommen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

BV-1632356/25 – Klub der GRÜNEN, Klub der ÖVP, Klub der FPÖ
(Neue Buslinie für Hietzing: Verbindungsbahn – Wolfrathplatz – Klinik Hietzing – Hermesstraße – S-Bahn-Station)

Der Antrag wurde in der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft einstimmig angenommen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

BV-1632393/25 – Klub der GRÜNEN, Klub der NEOS
(Tageszentrum für Senior:innen)

Der Antrag wurde in der Kommission für Generationen, Gesundheit, Soziales und Zivilschutz einstimmig angenommen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

BV-1632526/25 – Klub der GRÜNEN, Klub der ÖVP, Klub der FPÖ
(Verbesserung des Angebots öffentlicher Verkehrsmittel)

Der Antrag wurde in der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft einstimmig angenommen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5.b Anträge eingebracht zur Sitzung am 18. März 2026

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung erklärt, dass **54 Anträge** eingebracht wurden. Die Anträge werden verlesen.

1. BV-1654345/25 - Klub der GRÜNEN

Betreff: LKW-Fahrverbot über 7,5 t in der Maxingstraße

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden aus gegebenem Anlass erneut dringlich ersucht, in der Maxingstraße ein LKW-Fahrverbot für Lastwägen über 7,5 t und ausgenommen Müllfahrzeuge, Linienbusse sowie LKWs mit Ziel/Quellverkehr Maxingstraße zu überprüfen und dringlich einzuleiten.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Debattenredner/innen: Mader, Steiner, Gerzabek, Diawara, Kienast

Der Antrag wird entgegen die Stimmen von ÖVP und NEOS angenommen.

2. BV-319653/26 - Klub der FPÖ, Klub der ÖVP

Betreff: Bessere Sichtbarkeit der Fußgängerübergänge im Kreuzungsbereich Hietzinger Kai und St. Veit-Gasse

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob die derzeit weißen Streifen der vorhandenen Schutzstreifen im Kreuzungsbereich St. Veit-Gasse/Hietzinger Kai zwecks besser Sichtbarkeit rot umrandet werden können.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. BV-319720/26 - Klub der FPÖ

Betreff: Infostand und Baustellenmanagement für die Bauarbeiten Maxingstraße

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob

1. gemeinsam mit Wiener Netze und Wien Kanal ein Infopunkt vor Ort auf Dauer der Baustelleneinrichtung eingerichtet werden kann, der über aktuelle Entwicklungen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten informieren kann.
2. ein Baustellenmanagement für die Koordination der verschiedenen Baustellen mit der verkehrstechnischen Veränderungen sichergestellt werden kann.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird entgegen der Stimmen von GRÜNE, NEOS und FPÖ abgelehnt.

4. BV-319970/26 - Klub der FPÖ

Betreff: Verbesserte Schneeräumung des Heinz-Nittel-Weges

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob die Schneeräumung des Heinz-Nittel-Weges verbessert werden kann.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig dem Umweltausschuss zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

5. BV-320039/26 - Klub der FPÖ, Klub der ÖVP

Betreff: Wiederherstellung des Bereiches zwischen U4 Station Unter St. Veit und St. Veit-Gasse

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob der vor Sanierung der St. Veit-Gasse zwischen Auhofstraße und Hietzinger Kai bestandene Zustand im Hinblick auf Schutzstreifenübergang und Gehsteigsanierung im Kreuzungsbereich St. Veit-Gasse/Hietzinger Kai insofern wieder hergestellt werden kann, als die Abstellfläche für die e-Roller auf den sehr breiten Gehsteig verlegt werden kann.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

Bezirksrat Georg Heinreisberger, FPÖ verlässt die Sitzung. Die Bezirksvertretung ist mit 37 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig, die Mehrheit beträgt 19 Stimmen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

6. BV-372003/26 – BR Thomas Gerstbach, ÖVP, Marcel Höckner, SPÖ, Alexandra Steiner, GRÜNE, Johannes Bachleitner, NEOS, Georg Heinrichsberger, FPÖ

Betreff: Glasfaserkabelversorgung Maxingstraße

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht in der „Bauplanung 13., Maxingstraße“ ebenfalls eine Provider offene Glasfaserkabelversorgung einzuplanen!

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bezirksrat Georg Heinrichsberger, FPÖ nimmt an der Sitzung teil. Die Bezirksvertretung ist mit 38 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig, die Mehrheit beträgt 20 Stimmen.

7. BV-375418/26 - Klub der ÖVP, BR Viktor Rösner, GRÜNE

Betreff: Verlegung der Umleitungsstation 56A und 56B im Zuge der Bauarbeiten Maxingstraße von der Gloriettegasse zum Lainzer Platz

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht eine ergänzende Umleitungsstation der Buslinien 56A und 56 B am Lainzer Platz zu prüfen.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. BV-375456/26 - Klub der ÖVP, BR Katharina Mayer-Egerer, Alexandra Steiner, GRÜNE, Georg Heinrichsberger, FPÖ

Betreff: Drittes öffentliches Gymnasium für Hietzing

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Bundesverwaltung aufgrund des hohen Bedarfs, der aktuell bereits die Kapazitäten der bestehenden Standorte Wenzgasse und Fichtnergasse übersteigt, die Errichtung eines dritten öffentlichen Gymnasiums in Hietzing zu prüfen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.
Debattenredner/innen: Bachleitner
Der Antrag wird entgegen der Stimmen der NEOS angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

9. BV-375510/26 - Klub der ÖVP, Klub der GRÜNEN

RESOLUTIONSANTRAG

Betreff: Schlossberggasse 8 - Grünraumerhalt

Die Bezirksvertretung Hietzing spricht sich für den Erhalt der bestehenden Grünflächen lt. geltendem Flächenwidmungsplan im Zuge der Adaptierung der im Eigentum der Stadt Wien befindlichen Liegenschaft Schloßberggasse 8 zur Nutzung als Gemeindebau aus. Eine zusätzliche Bebauung bzw. Versiegelung der Flächen soll unterbleiben.

Über die Resolution wird keine Debatte begehrt.

Die Resolution wird einstimmig angenommen.

10. BV-375537/26 - Klub der ÖVP, Klub der GRÜNEN

Betreff: Schlossberggasse 8 – Kindergarten, Hort, Jugendtreff und Tageszentrum für Seniorinnen und Senioren

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht im Zuge des Umbaus bzw. der Arbeiten zur Adaptierung der Liegenschaft Schloßberggasse 8 (ehem. Jugendgästehauses und der Vorübergehenden Unterbringungsstelle für Ukraine-Vertriebene) die Nutzung des Erdgeschosses sowie des 1. Stockes für einen Kindergarten, einen Hort, ein Jugendtreff bzw. für ein Tageszentrum für Seniorinnen und Senioren zu prüfen.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird entgegen einer Stimme der NEOS angenommen.

11. BV-375564/26 - Klub der ÖVP

Betreff: Zweite öffentliche Mittelschule in Hietzing

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht die Errichtung eines zweiten Mittelschulstandortes in Hietzing zu prüfen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Debattenredner/innen: Bachleitner

Der Antrag wird gegen die Stimmen der NEOS der Kommission für Bildung, Kultur und Sport zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

12. BV-375611/26 - Klub der ÖVP

Betreff: Zusätzliche Umleitungsstation 56A und 56B stadtauswärts sowie 58A und 58B stadteinwärts bei der Dommayergasse im Zuge der Bauarbeiten Maxingstraße

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht ergänzende Umleitungsstation der Buslinien 56A und 56B sowie 58A und 58B bei der Dommayergasse zu prüfen.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. BV-391588/26 - BR Katharina Kainz, NEOS, Harald Mader, ÖVP, Katharina Mayer-Egerer, SPÖ, Alexandra Steiner, GRÜNE, Georg Heinrichsberger, FPÖ

Betreff: Busintervalle in Ober St. Veit

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, in der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft Auskunft über die geänderten Busintervalle der Busse 53A, 54A und 54B zu erteilen. Dabei soll insbesondere ein Vergleich zu den vormals geltenden Intervallen gezogen werden.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.
Der Antrag wird einstimmig der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

Bezirksrat Harald Mader, ÖVP verlässt die Sitzung. Die Bezirksvertretung ist mit 37 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig, die Mehrheit beträgt 19 Stimmen.

14. BV-391611/26 - Klub der NEOS, BR Viktor Rösner, GRÜNE

Betreff: Alltagstaugliche und kostenneutrale Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Kinderwägen im Gemeindebau (Altbestand)

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, insbesondere Wiener Wohnen, werden ersucht, zu prüfen, inwieweit die Abstell-situation für Fahrräder und Kinderwägen, insbesondere in älteren Gemeindebauten in Hietzing, verbessert werden kann. Dabei sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden:

1. im Altbestand von Hietzings Gemeindebauten eine differenzierte und verhältnismäßige Nutzung von Keller- und Nebenflächen für das Abstellen von Fahrrädern und Kinderwägen zu ermöglichen, sofern diese Bereiche eindeutig keine Fluchtwege darstellen und keine Beeinträchtigung anderer höherwertiger Bewohner:innen-Interessen vorliegt;
2. Bei der Beurteilung insbesondere die Bedürfnisse von Familien mit kleinen Kindern sowie von Haushalten ohne Lift zu berücksichtigen, wobei Kinderwägen und andere notwendige Mobilitätshilfen prioritär zu behandeln sind;

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

3. Brandschutzrechtliche Anforderungen einzelfallbezogen und nachvollziehbar zu prüfen und allgemeine Verbote ohne konkrete Gefährdungsbeurteilung zu vermeiden;

4. Kostenpflichtige Lösungen wie Fahrradboxen im Außenbereich sind eine wertvolle Ergänzung für Bewohner:innen, insbesondere für teure Geräte wie e-Bikes. Diese können kostenfreie Abstellmöglichkeiten im Gebäude aber nicht ersetzen und sollten lediglich ein Zusatzangebot darstellen.

Ziel dieses Antrags und der Prüfungen soll es sein, die Alltagstauglichkeit im sozialen Wohnbau zu verbessern, unnötige Zusatzkosten für Mieter:innen zu vermeiden und eine praktikable, sichere und sozial ausgewogene Lösung für das Abstellen von Fahrrädern und Kinderwägen im Gemeindebau zu erreichen, damit in Hietzings Gemeindebauten auch ungenutzte und nicht fluchtwegrelevante Nischen, Bereiche unter Stiegen und ähnliche Flächen von den Bewohner:innen genutzt werden können.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Debattenredner/innen: Kainz, Grundei

Der Antrag wird entgegen die Stimmen der SPÖ angenommen.

Bezirksrat Harald Mader, ÖVP nimmt an der Sitzung teil. Die Bezirksvertretung ist mit 38 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig, die Mehrheit beträgt 20 Stimmen.

15. BV-391891/26 - Klub der NEOS

Betreff: Errichtung einer PV-Anlage am Dach des BIGs

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob auf dem Dach des BIG - Bundesinstitut für Gehörlosenbildung eine Photovoltaikanlage errichtet werden kann.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

16. BV-391927/26 - Klub der NEOS

Betreff: Geradeausfahrgebot Steckhovengasse // Auhofstraße

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob für die Kreuzung Steckhovengasse // Auhofstraße ein Geradeausfahrgebot für KFZ (Bezeichnung gem. StVO: Vorgeschriebene Fahrtrichtung Geradeaus, ggf. mit Zusatztafel "ausgenommen Radfahrer" o.Ä.) verordnet werden kann, da für PKW aus der Steckhovengasse mit Fahrtrichtung Norden das Abbiegen in die Auhofstraße nicht mehr erlaubt ist. Außerdem soll geprüft werden, ob in die in linkerhand liegende Einfahrt in die Auhofstraße auch auf der linken (kurveninnenliegenden) Seite ein zweites Schild "Einfahrt verboten" verordnet und eine die veränderten Vorrangregelungen unterstützende Bodenmarkierung aufgebracht werden kann.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Debattenredner/innen: Mader

Der Antrag wird einstimmig der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

17. BV-391953/26 - Klub der NEOS, BR Luisa Bracher, GRÜNE

Betreff: Schneeräumung Alois-Kraus-Promenade

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob ab der Winter Periode 2026-2027 für eine Schneeräumung (nicht zu verwechseln mit Winterdienst inkl. Streutätigkeit!) in der Alois-Kraus-Promenade gesorgt werden kann, damit die Bildung von Glatteis und dessen Bestehen über Tage bis zu Wochen vermieden wird.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig dem Umweltausschuss zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

18. BV-396256/26 - BVin-Stv. Thomas Gerstbach, Peter Pelz, NEOS

Betreff: Schulwegsicherheit, Erreichbarkeit der Schule „Wenzgasse“

Die zuständigen Magistrate der Stadt Wien werden höflichst ersucht zu prüfen, ob eine geordnete Querungsmöglichkeit im Knotenbereich Gloriettegasse, Lainzer Straße über die Lainzer Straße (Verlängerung Gloriettegasse, Alois-Kraus-Promenade) für Fuß- und Radverkehr möglich scheint und werden gebeten entsprechende zeitgemäße Planungsvorschläge für eine Fuß- und Radwegquerung und somit sichere Erreichbarkeit des Schulstandortes „Wenzgasse“ vorzulegen.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

19. BV-396339/26 - BVin-Stv. Thomas Gerstbach, ÖVP, BR Gerhard Jordan, GRÜNE, Peter Pelz, NEOS

Betreff: Schulwegsicherheit, Erreichbarkeit der Schule „Bergheidengasse“

Die zuständigen Magistrate der Stadt Wien werden höflichst ersucht zu prüfen, ob eine geordnete Querungsmöglichkeit im Knotenbereich Feldkellergasse, Himmelbaurgasse, Bergheidengasse und Hetzendorfer Straße über die Feldkellergasse in NORD-SÜD Richtung (Verlängerung Bergheidengasse / Himmelbaurgasse) möglich scheint und werden gebeten entsprechende zeitgemäße Planungsvorschläge inklusive Berücksichtigung der Haltestellenbereiche vorzulegen.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

20. BV-396362/26 - BVin-Stv. Thomas Gerstbach, ÖVP, Marcel Höckner, SPÖ, BR Johannes Bachleitner, NEOS, Klub der FPÖ

Betreff: Generelle Glasfaserversorgung Hietzing

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht in sämtlichen Projektentwicklungsplanungen und zukünftigen Bauplanungen bereits eine Provider offene Glasfaserkabelversorgung bzw. Leerverrohrungen einzuplanen und mit zu berücksichtigen!

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bezirksrat Christian Gerzabek, ÖVP verlässt die Sitzung. Die Bezirksvertretung ist mit 37 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig, die Mehrheit beträgt 19 Stimmen.

21. BV-399523/26 - BR Elisabeth Muth, ÖVP

Betreff: Prüfung und Entwicklung eines Projekts zur Errichtung einer öffentlichen Tiefgarage im Bereich des derzeitigen Postparkplatzes, Hietzinger Hauptstraße 1a

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen und mit den Eigentümern bzw. Betreibern Gespräche aufzunehmen, inwieweit im Bereich des derzeitigen Parkplatzes bei der Postfiliale in der Hietzinger Hauptstraße 1a die Errichtung einer öffentlichen Tiefgarage möglich und zweckmäßig ist.

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte untersucht werden:

1. Die technische und bauliche Machbarkeit einer mehrgeschossigen Tiefgarage unter dem bestehenden Parkplatzareal zur nachhaltigen Entlastung der angespannten Parkplatzsituation im Zentrum von Hietzing
2. Die Auswirkungen auf die Parkplatzsituation im Umfeld der Hietzinger Hauptstraße sowie in angrenzenden Wohnstraßen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

3. Möglichkeiten einer öffentlichen Nutzung der Stellplätze. Die Sicherstellung eines ausreichenden Anteils an Kurzparkplätzen für Kundinnen und Kunden der lokalen Wirtschaft sowie Stellplätzen für Anrainerinnen und Anrainer
4. Die städtebauliche Aufwertung der Oberfläche nach Errichtung der Tiefgarage, insbesondere die mögliche Schaffung von Grünflächen, Aufenthaltsbereichen oder zusätzlichen Radabstellanlagen.
5. Kooperationsmöglichkeiten mit Eigentümerinnen bzw. Betreiberinnen des Grundstücks sowie mögliche Finanzierungsmodelle.

Über das Ergebnis dieser Prüfung soll der Bezirksvertretung Hietzing berichtet werden.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Debattenredner/innen: Höckner, Kienast, Steiner, Mader, Höckner, Mader, Grundei, Gerstbach, Steiner

Der Antrag wird entgegen die Stimmen von ÖVP und FPÖ abgelehnt.

22. BV-399562/26 - Klub der NEOS, Klub der GRÜNEN

Betreff: Klimaresiliente und sichere Gestaltung neu entstehender Sackgassen als „Wiener Gartenstraßen“ im Zuge des Ausbaus der Verbindungsbahn

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob im Zuge der Umgestaltung der Verbindungsbahn alle neu entstehenden Sackgassen bzw. dann verkehrsberuhigten Straßen im Bezirk Hietzing (insbesondere Steinlechnergasse, Veitingergasse, Hummelgasse, Jagdschlossgasse sowie im Umfeld der Sebastian-Brunner-Gasse) systematisch erfasst werden und nach dem Leitbild der Wiener Gartenstraßen ausgestaltet werden können (siehe dazu auch Anträge BV-1476620/23 „Umgestaltung der unterhalb der Bahn liegenden Veitingergasse“ und BV-1476599/23 „Umgestaltung der unterhalb der Bahn liegenden Jagdschlossgasse“).

Dabei soll insbesondere geprüft werden (wobei diese Punkte sowohl Kernmerkmale des Leitbilds Gartenstraße als auch standortspezifische Zusatanforderungen für Hietzing darstellen):

- Multifunktionale Wendezonen: Die technisch notwendigen Wendemöglichkeiten für Einsatzfahrzeuge, Müllabfuhr und Anrainerverkehr sind nicht als reine Asphaltflächen, sondern als gestalterisch hochwertige, begrünte Aufenthaltsräume zu integrieren (z.B. durch befahrbare Grünbeläge, Baumpflanzungen in Wendeeinseln oder versickerungsfähige Pflasterung).
- Klimaresilienz & Entsiegelung: Maximale Reduktion versiegelter Flächen durch Baumpflanzungen (idealerweise nach dem Schwammstadt-Prinzip), Entsiegelung geeigneter Bereiche und Nutzung wasserdurchlässiger Beläge zur Verbesserung des Mikroklimas und zur lokalen Regenwasserversickerung.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

- Fokus Bildungscampus & Kindersicherheit: Prioritäre, besonders qualitätsvolle Gestaltung im Umfeld der Volksschule Steinlechnergasse sowie der Mittelschule Veitingergasse, um verkehrsberuhigte und kindersichere Zonen (analog zum Konzept der „Schulstraße“) zu schaffen, es inkludiert die Prüfung von bedarfsgerechten, geordneten Kiss & Ride-Zonen in ausreichendem Abstand zu den Schuleingängen, um gefährliches Reversieren zu verhindern.
- Vernetzung von Grünräumen: Prüfung von zusammenhängenden Grün- und Aufenthaltsachsen dort, wo gegenüberliegende Sackgassen an der Bahntrasse entstehen (insb. Steinlechnergasse/Jagdschlossgasse und Veitingergasse/Hummelgasse).
- Bürgerbeteiligung: Aktive Einbindung der Anrainer:innen in die Detailplanung der neu entstehenden Freiräume durch geeignete Partizipationsformate.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig dem Umweltausschuss zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

Bezirksrat Christian Gerzabek, ÖVP nimmt an der Sitzung teil. Die Bezirksvertretung ist mit 38 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig, die Mehrheit beträgt 20 Stimmen.

23. BV-399677/26 - Klub der ÖVP, SPÖ, GRÜNE, NEOS, FPÖ

Betreff: Radhauptroute entlang Verbindungsbahn

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht im Zuge der Errichtung des Projekts "Attraktivierung der Verbindungsbahn" den geplanten Rad-Fußweg als eine tangentielle kreuzungsfreie Radhauptroute entlang des gesamten Projekts vom Rosenhügelsteg im 12. Bezirk bis in den 14. Bezirk mit direktem Anschluss an den Wientalradweg zu verwirklichen.

Das Projekt "Attraktivierung der Verbindungsbahn" bietet mit dem bahnbegleitenden Rad- und Fußweg eine einmalige Gelegenheit, entsprechend dem Wiener Radmanifest von 2013 und dem Wien-Plan „Stadtentwicklungsplan 2035“ diesen Rad-Fußweg als eine tangential verlaufende Radhauptroute im Zuge des Bahnprojekts bahnbegleitend mitzuverwirklichen.

Um den Charakteristika einer Rad-Hauptroute zu entsprechen - nämlich Vorrang für den Radverkehr bei querenden Straßen - wäre diese Radhauptroute dringlich in die ÖBB Planung als Nachtrag zur laufenden Ausschreibung zu integrieren, um eine Führung des Rad- und Fußverkehrs in Hochlage über die kreuzenden Straßen und Stationen zu sichern. Dies wäre nicht nur von Vorteil für den Verkehr auf der Radhauptroute, sondern auch für den Verkehr auf den querenden Straßen und in den Stationsbereichen, da diese, sich gegenseitig behindernden Verkehrsströme, dann voneinander getrennt geführt werden würden.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

Diese Entflechtung der Verkehrsströme im Stationsbereichen wäre im Bereich der Hietzinger Hauptstraße essentiell. Folgende Rad- und Fußquerungen könnten auf Bahnniveau über die querenden Hauptverkehrsstraßen kreuzungsfrei abgewickelt werden. Im Bereich zwischen Hietzinger Hauptstraße und Auhofstraße könnte sich der neue Weg wieder auf Bodenniveau absenken und so eine Anbindung an die Hauptradroute auf der Auhofstraße darstellen, um dann angehängt an die ÖBB-Brücke über das Wiental in den 14. Bezirk zu führen.

Ein direkter Anschluss an den Wienflussweg wäre im Zuge dieser Wegführung ebenfalls mitzubedenken, oder zumindest in der Planung schon vorzusehen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Debattenredner/innen: Pelz

Der Antrag wird einstimmig angenommen

24. BV-399722/26 - Klub der ÖVP, SPÖ, NEOS, FPÖ

Betreff: Planung von Kinder- und Jugendbereichen unter den Stelzen der Verbindungsbahn

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, auf Basis des nun vorliegenden positiven Bescheids zur Errichtung der Verbindungsbahn gemeinsam mit dem Bezirk und der Projektwerberin ehestmöglich mit der Planung zu beginnen, wie die Flächen unter den Stelzen der Verbindungsbahn für Kinder- und Jugendangebote sowie ergänzende Freizeit- und Betreuungsbereiche genutzt werden können, und der Bezirksvertretung die organisatorischen und finanziellen Auswirkungen darzulegen.

Der Verlust von Hort- bzw. Nachmittagsbetreuungsplätzen im benachbarten 14. Bezirk erschwert die Situation der Nachmittagsbetreuung für Schüler:innen der Volksschulen in der Auhofstraße im Umfeld der geplanten Aufständigung. Bereits im Schreiben BVP13-853262-2023 (BV 13 – 756335-23) der Stadt Wien wird die Nutzung dieser Flächen für Kinder und Jugendliche als sinnvoll und wünschenswert bezeichnet.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

25. BV-399760/26 - Klub der ÖVP, GRÜNE, NEOS, FPÖ

Betreff: Querungen ohne technische Hilfsmittel

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht sicherzustellen, dass im Zuge des Projekts "Attraktivierung der Verbindungsbahn" die Querung der Eisenbahnkreuzungen Veitingergasse, Jagdschlossgasse und Speisinger Straße für RadfahrerInnen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen weiterhin ohne technische Hilfsmittel (Aufzüge) und ohne Unterbrechung ihrer Bewegungsabläufe möglich bleibt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

Im Zuge des Projekts "Attraktivierung der Verbindungsbahn" werden die Eisenbahnkreuzungen Veitingergasse, Jagdschlossgasse und Speisinger Straße aufgelöst. Anstelle der niveaugleichen Überfahrt sollen Stiegen und Aufzüge errichtet werden. Es sind keine Rampen oder andere Querungsformen geplant, die es Radfahrer:innen oder Menschen mit besonderen Bedürfnissen, die Aufzüge und Stiegen nicht verwenden können, ermöglicht die Bahntrasse zu queren. Dies führt zu großen Umwegen und ist im Sinne einer Stadtplanung für die bewegungsaktive Mobilität zu vermeiden.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

26. BV-399809/26 - Klub der ÖVP, GRÜNE, NEOS, FPÖ

Betreff: Rampen für die Unterführung Jagdschloßgasse

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht sicherzustellen, dass das Einkaufsgrätzl Lainzer Platz für den Rad- und Fußverkehr weiterhin barrierefrei - ohne Aufzüge - erreichbar bleibt.

Die derzeit geplante Lösung mit Stiegen und Aufzügen weist bei der Jagdschlossgasse eine unzureichende Kapazität auf, da in der Nachbarschaft drei Kinderbetreuungseinrichtungen, eine Volksschule und im Nahbereich eine Mittelschule liegen und die Querung auch den Erschließungsweg zur Straßenbahnlinie 60 darstellt. Die Planung berücksichtigt auch nicht das Leitbild Radverkehrsplanung, welche das Prinzip „Radfahren für alle“ verankert hat. Ebenfalls entspricht die Planung nicht den Stadtentwicklungszielen der Stadt Wien, welche die Schaffung eines „durchgängigen, sicheren und komfortablen Radverkehrsnetz fordert, das an den Bedürfnissen aller Nutzer*innengruppen ausgerichtet wird“. (zitiert aus STEP 2035).

Man beachte auch, dass das geplante Unterführungsbauwerk aus der Sichtachse hinausgerückt ist. Das reduziert - neben den schon benannten Problemen - zusätzlich auch noch das Sicherheitsbefinden.

Besonders im Falle von Aufzugsstörungen entsteht für viele Personengruppen eine massive Barriere. Des weiteren müsste der Bezirk den Betrieb der Aufzüge (mit Veitingergasse und Speising insgesamt 5) zahlen, was zu einer erheblichen Mehrbelastung des Bezirksbudget führen würde und jedenfalls zu vermeiden ist. Sinnvoller aus Sicht des Bezirks ist es, umgehend Rampen zu planen und das ÖBB-Projekt entsprechend abzuändern, solange dafür noch Zeit ist.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

27. BV-399834/26 - Klub der ÖVP, NEOS, FPÖ

Betreff: Weiterführender Verkehrsplanung bei neuer Station Hietzinger Hauptstraße

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, wie im Zusammenhang mit dem Projekt "Attraktivierung der Verbindungsbahn" das Umfeld der neuen Station Hietzinger Hauptstraße so gestaltet werden kann, dass es zu besseren Verkehrsführungen für den Umweltverbund kommt.

A) Verbesserung der Umsteigerelation zwischen den Wiener Linien und der S-Bahn

Folgend der derzeitigen Planung kommt es bei der Stationsanordnung der Straßenbahnlinie 10 nur zu geringen Anpassungen und nicht zur Nutzung des vollen Potentials, das die Stationserrichtung mit sich bringt.

Positiv fällt bereits auf, dass die Ausstiegshaltestelle der Straßenbahnlinie 10 örtlich zur S-Bahn Station verlegt werden soll.

Noch ungenutzt bleibt das Potenzial bei der Einstiegshaltestelle. Diese bleibt örtlich unverändert. Um sie zu erreichen, müssen die Hummelgasse und die Hietzinger Hauptstraße überquert werden. Diese Übergänge sind zwar als Fußgängerübergänge ausgewiesen, aufgrund der zu erwartenden Frequenzsteigerungen bei KFZ und Fußverkehr ist ein Umbau mit Ampel jedoch nur eine Frage der Zeit (im Rahmen des Projekts „Attraktivierung der Verbindungsbahn“ wurde nach unserem Wissen dazu keine Simulation durchgeführt).

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob die Umkehrschleife der Straßenbahn alternativ über den Bustunnel geführt werden kann und der Einstiegsbereich an der Westseite der Station angeordnet werden kann.

B) Verbesserung für den Rad- und Fußverkehr

Wie die Planung zeigt, sind im Stationsbereich keine direkten Querungen über die Hietzinger Hauptstraße für den Rad- und Fußverkehr eingezeichnet.

Die zuständigen Stellen werden gebeten eine Planung zu erstellen, die eine Wegeanalyse aufgrund des geplanten „Kontextprojekt“ Rad- und Fußweg entlang der Verbindungsbahn beinhaltet.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

28. BV-399860/26 - Klub der ÖVP, GRÜNE, NEOS, FPÖ

Betreff: Antrag betreffend Ersatzpflanzungen für Baumrodungen inkl. der vorgegeben Maßnahmen für Baumpflanzungen im öffentlichen Raum für das Projekt Verbindungsbahn an Standorten der Baumliste

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht im Zusammenhang mit dem Genehmigungsverfahren des Projekts "Attraktivierung der Verbindungsbahn" auf die ÖBB einzuwirken, dass die notwendigen Ersatzpflanzungen in Hietzing und nicht in Breitenlee erfolgen. Zu den verfügbaren Baumstandorten wurde am 31.07.2024 die "Baumliste" vom Umweltausschuss an die Stadtbaudirektion Wien übermittelt. Diese Baumliste beinhaltet mögliche Standorte für Ersatzpflanzungen in Wien Hietzing - im Umfeld der Verbindungsbahn.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

29. BV-401346/26 - Klub der SPÖ

Betreff: Schulwegsicherheit Bushaltestelle Innocentiaqasse

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien mögen die Schulwegsicherheit bei der genannten Örtlichkeit evaluieren und bei Bedarf Maßnahmen zur Verbesserung derselben vorzuschlagen.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.
Der Antrag wird einstimmig der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

30. BV-401371/26 - Klub der SPÖ, Klub der ÖVP, BR Alexandra Steiner, GRÜNE

Betreff: Hinweis „Achtung Kinder“ in der Ratmannsdorfgasse beim Zugang zum Roten Berg

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob in Höhe Ratmannsdorfgasse ONr. 26 eine Hinweistafel „Achtung Kinder“ oder ein Piktogramm angebracht werden kann.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

31. BV-401381/26 - Klub der SPÖ

Betreff: Schutzweg Elisabethallee (Höhe Seckendorff-Gudent-Weg)

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht einen zusätzlichen Schutzweg auf der Elisabethallee (39 - 41 / Höhe Seckendorff-Gudent-Weg) zu prüfen.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

32. BV-401413/26 - BVin-Stv. Marcel Höckner, SPÖ, Klub der FPÖ

Betreff: Neue Sporthalle für Hietzing

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob es möglich ist eine mul-tifunktionelle Sporthalle auf dem freien Grundstück Speisinger Straße ONr. 3 (südlich der Bahntrasse) zu errichten. Diese soll einerseits Möglichkeiten für den Vereinssport schaffen, um Turniere und Ligaspiele auszutragen und andererseits auch für den Breiten- u. Hobbysport zugänglich sein.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Debattenredner/innen: Gerzabek, Kainz

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

33. BV-401430/26 - Klub der SPÖ, BR Alexandra Steiner, GRÜNE, Klub der FPÖ

Betreff: Verbesserung des Fußballplatzes im Hörndlwald

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, welche Maßnahmen gesetzt werden können um den Fußballplatz im Hörndlwald dauerhaft bespielbar zu machen. Insbesondere möge geprüft werden ob ein geeigneter Bodenbelag hergestellt werden kann, der eine sichere und regelmäßige Nutzung des Platzes ermöglicht sowie ob die bestehenden Tore durch Tore mit Netzen bzw. festen Rück- und Seitenwänden ersetzt oder entsprechend adaptiert werden können.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig der Kommission für Bildung, Kultur und Sport zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

34. BV-401445/26 - Klub der SPÖ

Betreff: Gegenverkehr Trazerberggasse

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien mögen die Anbringung eines Verkehrsschildes „Achtung Gegenverkehr“ im Bereich der Trazerberggasse 6 (Fahrtrichtung bergab) prüfen.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

35. BV-401453/26 - BVin-Stv. Marcel Höckner, SPÖ, Klub der GRÜNEN

Betreff: Update zweiter Behindertenparkplatz Am Platz

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob es möglich ist, den zweiten Behindertenparkplatz Am Platz im Bereich zwischen Polizeiinspektion und Mariensäule wiederherzustellen.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

36. BV-401984/26 - Klub der SPÖ, Klub der GRÜNEN

Betreff: Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur in der Lainzer Straße

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht in der Lainzer Straße nachstehende Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und Attraktivität für den Radverkehr im Abschnitt zwischen Alois-Kraus-Promenade und Preyergasse zu prüfen und in künftigen Planungen zu berücksichtigen:

- Ein durchgängiger, baulich getrennter Radweg zwischen Alois-Kraus-Promenade und Preyergasse mit Anbindung an bestehende Geh- und Radwege sowie an die Jagdschlossgasse und die Versorgungsheimstraße.
- Eine sichere Quermöglichkeit auf Höhe der Veitingergasse zur besseren Anbindung der Otto-Glöckel-Schule, etwa durch Maßnahmen wie Gehsteigvorziehungen oder eine Mittelinsel.
- Eine gute Anbindung an den zukünftigen Bahnhof Speising, um die Kombination von Rad- und öffentlichem Verkehr zu erleichtern.
- Tempo 30 (ausgenommen Straßenbahn) im Bereich des Grätzelzentrums Lainz mit hoher Fuß- und Radverkehrsfrequenz.
- Erhalt der bestehenden Radbügel sowie deren Ausbau insbesondere vor Geschäften, Lokalen, Schulen und Kindergärten.
- Überlegungen zur Anbindung an den bahnbegleitenden Radweg entlang der Verbindungsbahn

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird entgegen der Stimmen der FPÖ der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

37. BV-402067/26 - BR Thomas Gerstbach, Verena Spertker, ÖVP,
Alexandra Steiner, GRÜNE

Betreff: Erreichbarkeit Bildungseinrichtungen Lainz

Die zuständigen Magistrate der Stadt Wien werden höflichst ersucht entsprechende Planungen vorzulegen wie bei einer Realisierung der Verbindungsbahn die Schulstandorte „GTVS13 Steinlechnergasse 5-7“ und die „Mittelschule Veitingergasse“, der Kindergarten der St. Nikolausstiftung und das Kardinal König Haus barrierefrei mit Rad, Scooter und Kinderwagen - vorallem aus dem westlichen Bereich des Bezirks (Bereich Jagdschloßgasse, Gobergasse, Veitingergasse, etc.) - erreichbar sein wird.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

38. BV-402502/26 - BVin-Stv. Thomas Gerstbach, ÖVP, Marcel Höckner, SPÖ,
Klub der GRÜNEN, Peter Pelz, NEOS

Zeitgerechte Information für Bürger und Bezirk bei möglichen Umbaumaßnahmen für den Ortskern „Lainz“

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, entsprechende Planungen sowie Informationen zu den in naher Zukunft anstehenden Instandsetzungs- & Umbaumaßnahmen diverser Infrastrukturprojekte der Lainzer Straße im Abschnitt Veitingergasse bis Fasangartengasse zeitgerecht den BürgerInnen und dem Bezirk vorzulegen und zu präsentieren.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

39. BV-402545/26 - Klub der GRÜNEN, Klub der SPÖ, Peter Pelz, NEOS

Betreff: Bürger:innenbeteiligung bei der Umgestaltung der Lainzer Straße

Das zuständige Magistrat der Stadt Wien wird ersucht, bei den Planungen zum Umbau der Lainzer Straße die aktive Einbindung der betroffenen Anwohner:innen, Betriebe und anderer Stakeholder (z.B. Schule Steinlechnergasse, Pfarre) zu prüfen.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

40. BV-402583/26 - Klub der GRÜNEN, BR Helena Schlobach, SPÖ

Betreff: Gewaltschutz – Implementierung des Projekts „StoP“

Das zuständige Magistrat der Stadt Wien wird ersucht zu prüfen, ob die Implementierung des Nachbarschaftsinitiative-Projekts „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ auch in Hietzing möglich ist und wie gegebenenfalls die dafür notwendige Finanzierung durch die Stadt Wien sichergestellt werden kann.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird entgegen der Stimmen der FPÖ angenommen.

41. BV-402605/26 - Klub der GRÜNEN

Betreff: Errichtung einer Grätzl-Ladezone in der St.-Veit-Gasse

Das zuständige Magistrat der Stadt Wien wird ersucht zu prüfen, ob die Haltezone (Parken verboten) vor St.-Veit-Gasse 65, 1130 Wien, in eine Grätzl-Ladezone umgewandelt, mit dem entsprechenden Hinweisschild versehen und auf insgesamt 3 (statt bisher 2) Parkplätze erweitert werden kann.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

42. BV-402624/26 - Klub der GRÜNEN

Betreff: Lärmschutz beim Kunstrasenplatz der ASVÖ-Sportanlage Speising

Das zuständige Magistrat der Stadt Wien wird ersucht, die Errichtung einer Schallschutzeinrichtung aus Holz entlang des Kunstrasenplatzes der ASVÖ-Sportanlage Speising zu überprüfen und umzusetzen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Debattenredner/innen: Höckner, Steiner, Höckner, Ebert

Der Antrag wird entgegen der Stimmen von ÖVP und SPÖ abgelehnt.

43. BV-402697/26 - Klub der GRÜNEN

Betreff: Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (IV-Verkehr) in der Maxingstraße

Das zuständige Magistrat der Stadt Wien wird dringend ersucht, Maßnahmen zu prüfen, welche den Durchzugsverkehr und die damit verbundene Lärm- und Abgasbelastung in der Maxingstraße reduzieren.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Debattenredner/innen: Steiner

Der Antrag wird entgegen der Stimmen von GRÜNE und FPÖ abgelehnt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

44. BV-402709/26 - Klub der GRÜNEN, Klub der ÖVP

Betreff: Park statt Autos unter der Verbindungsbahn-Brückenkette

Das zuständige Magistrat der Stadt Wien möge im Zuge der Detailplanung und Ausführung der Projektumsetzung darauf Rücksicht nehmen, dass unter der geplanten aufgeständerten Trasse der Verbindungsbahn zwischen Hietzinger Hauptstraße und Auhofstraße ein Park bzw. eine Sportfläche statt Parkplätzen und einem Supermarkt entsteht. Die Ergebnisse des Gestaltungswettbewerbs sehen eindeutig eine Begrünung und eine Durchlässigkeit und keine geschlossenen gewerblichen Flächen vor.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

45. BV-402743/26 - Klub der GRÜNEN

Betreff: Fixes Radargerät Maxingstraße

Das zuständige Magistrat der Stadt Wien wird ersucht zu prüfen, ob ein fixes Radargerät in der Maxingstraße installiert werden kann.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.
Der Antrag wird entgegen der Stimmen der GRÜNEN abgelehnt.

46. BV-402758/26 - Klub der GRÜNEN

Betreff: Sicherstellung von Ersatz-Anwohner:innen-Parkplätzen

Das zuständige Magistrat der Stadt Wien wird ersucht, im Rahmen von Ortsverhandlungen dahingehend einzuwirken, dass im Falle eines temporären Wegfalls von Anwohner:innen-Parkplätzen ein lückenloser Ersatz der entfallenen Stellflächen gewährleistet ist.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bezirksrätin Olivia Gienast, ÖVP verlässt die Sitzung. Die Bezirksvertretung ist mit 37 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig, die Mehrheit beträgt 19 Stimmen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

47. BV-402773/26 - Klub der GRÜNEN, BR Helena Schlobach, SPÖ

Betreff: Smarte Ampel Atzgersdorfer Straße

Das zuständige Magistrat der Stadt Wien wird ersucht, die Errichtung einer „smarten Ampel“ bei der Kreuzung Atzgersdorfer Straße-Schurzgasse und bei der Ausfahrt Atzgersdorfer Straße/Hietzinger Bad zu prüfen.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

48. BV-402791/26 - Klub der GRÜNEN

Betreff: Planungsstudie für Lainz von der TU

Das zuständige Magistrat der Stadt Wien wird ersucht, ein Strategiepapier für die Umgestaltung der Lainzer Straße (Abschnitt Veitingergasse bis Fasangartengasse) im Zuge der umfassenden Umbauarbeiten (voraussichtlich 2027/28) von der TU Wien erstellen zu lassen.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.
Der Antrag wird entgegen der Stimmen von GRÜNE und FPÖ abgelehnt.

49. BV-402808/26 - Klub der GRÜNEN, BR Peter Pelz, NEOS

Betreff: Zukunftsorientierte Umgestaltung der Lainzer Straße

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, beim anstehenden Umbau der Lainzer Straße folgende Verbesserungsvorschläge zu prüfen und bestmöglich, auch unter Einbindung der Anrainer:innen und den Geschäftsleuten, umzusetzen:

- Umgestaltung des Lainzer Platzes mit Sitzmöglichkeiten, einer Wasserquelle und Spielgelegenheiten
- Verlegung der Straßenbahn-Haltestellen und Auflösung der Verkehrsinseln
- Verbesserung der Ampelschaltungen für Fußgeher:innen
- Entfernung von Abbiegespuren, die in Sackgassen führen werden
- ein baulich getrennter Zweirichtungsradweg
- zusätzliche Radabstellanlagen

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.
Der Antrag wird einstimmig der Kommission für Mobilität, Planung und Wirtschaft zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

50. BV-402821/26 - Klub der GRÜNEN

Betreff: Zwischennutzung Geriatriezentrum am Wienerwald

Das zuständige Magistrat der Stadt Wien wird ersucht, zu prüfen, ob im ehemaligen Geriatriezentrum am Wienerwald (GZW) ein Pavillon für Künstler:innen kostenneutral zur Verfügung gestellt werden kann.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

51. BV-402821/26 - Klub der GRÜNEN

RESOLUTIONSANTRAG

Betreff: Hilfe für Ukraine-Vertriebene

Die Bezirksvertretung Hietzing spricht sich dafür aus, dass vertriebenen Familien, die aus der von Russland angegriffenen Ukraine flüchten mussten und nach Wien gekommen sind, weiterhin rasch und unbürokratisch geholfen wird.

Über die Resolution wird keine Debatte begehrt.

Die Resolution wird entgegen der Stimmen der FPÖ angenommen.

52. BV-402860/26 - Klub der NEOS, BR Andrea Diawara, GRÜNE

Betreff: barrierefreies Parken vor der neuen Klinik Hietzing

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen und in ihren Planungen zu berücksichtigen, dass im Zuge der Umbauarbeiten an der Klinik Hietzing ein besonderes Augenmerk auf barrierefreies Parken für private Fahrzeuge von Menschen mit Behinderung gelegt wird. Besonders zu beachten ist eine ausreichende Anzahl an Stellplätzen, aber auch eine ausreichende Höhe, da umgebaute Fahrzeuge oft Kleinbusse sind, die in Garagen mit durchschnittlichen Einfahrtshöhen oft nicht einfahren dürfen oder deren Stellplätze zu niedrig sind. Eine Option kann sein, ausreichend barrierefreie Parkplätze an der Oberfläche zu situieren.

Über den Antrag wird keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

53. BV-428571/26 - BR Peter Pelz, NEOS, Elisabeth Muth, Olivia Kienast, ÖVP, Maximilian Judtmann, Viktor Rösner, GRÜNE

Betreff: Bauablauf und Kommunikation mit Hietzing zum Projekt „Attraktivierung der Verbindungsbahn“

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht der Bezirksvertretung Hietzing Informationen zum geplanten Bauablauf des Abschnitts Nord als auch zu den geplanten Folgeabschnitten des Projekts „Attraktivierung der Verbindungsbahn“ zukommen zu lassen und baubegleitend einen regelmäßigen Austausch in Form eines Treffens zwischen Bezirk, ÖBB und Stadt Wien einzurichten, wo über die geplanten Baumaßnahmen, Baufortschritt und Anliegen der betroffenen Bevölkerung informiert wird.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.
Debattenredner/innen: Heinreichsberger
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

54. BV-428606/26 - BR Peter Pelz, NEOS, Elisabeth Muth, Olivia Kienast, ÖVP, Maximilian Judtmann, Viktor Rösner, GRÜNE

Betreff: Überprüfung Baumfällungen für das Projekt „Attraktivierung der Verbindungsbahn“

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht sicherzustellen, dass im Zuge der für das Projekt ‚Attraktivierung der Verbindungsbahn‘ durchgeführten Rodungsarbeiten sämtliche Auflagen des Erkenntnisses des BVwG zur UVP-Genehmigung sowie zur naturschutzrechtlichen Genehmigung der MA 22 (Aktenzeichen BVwG GZ W270 22558121/442E und W270 22658731/328E) vollständig eingehalten werden. Hierbei soll insbesondere folgendes überprüft und der Bezirksvertretung Bericht erstattet werden:

- Wurden ausschließlich Bäume gefällt, die auch im UVP-Verfahren durch die ÖBB zur Fällung angemeldet waren?
- Hat vor Rodungsbeginn das Absammeln der Tiere stattgefunden?
- Wer ist die zuständige Amtssachverständige für naturschutzrechtliche Belange und war diese vor Ort?
- Sind die notwendigen Bauaufsichten fristkonform bestellt worden.
- Wurden vor Beginn der Bauarbeiten die Gebäude überprüft, in denen der Einbau von Schallschutzfenstern erforderlich ist?
- Wurde vor Baubeginn ein tierökologisches Monitoring durchgeführt?
- Ist das derzeitige Baufeld vor Baubeginn auf Amphibien untersucht worden?
- Welche Maßnahmen zur Erhaltung der Biodiversität sind im Zuge der Rodungen vorgesehen und welche Pflanzen bzw. Baumarten werden als Ersatz für die gerodeten Bestände gesetzt?
- Wird durch die vorgesehenen Ersatzpflanzungen die Artenvielfalt langfristig erhalten oder verbessert, und welche konkreten Pflanzkonzepte liegen dazu vor?

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 13 verantwortlich.

- Welche Ersatzpflanzungen und Ausgleichsflächen sind im Zuge des Projekts vorgesehen und wo werden diese umgesetzt?

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.
Debattenredner/innen: Heinreichsberger
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Allfälliges

(Ende der Sitzung um 20.30 Uhr)

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung: DI Thomas Gerstbach

Der Bezirksvorsteherin-Stellvertreter: Mag. Marcel Höckner

Der Protokollführer: Simon Wiegele